

Warum ein Testbild?

Falls du deinen Monitor nicht farbkalibriert hast und nicht sicher bist, ob die Farben im Druck in etwa so kommen, wie sie auf dem Bildschirm dargestellt werden, prüfe die Monitoreinstellungen mit einem Testbild.

Schicke die Testbilddatei einfach mit deiner nächsten Bilderbestellung mit und lasse dir einen Abzug, so um die 20x30 cm anfertigen.

Daheim vergleichst du die Graufelder und Farben des Fotoabzuges mit dem Testbild auf dem Monitor.

Falls Abweichungen auftreten, kannst du mit den Reglern am Monitor Helligkeit (50%), Kontrast und Farben (Rot Grün Blau) die Darstellung anpassen.

Genauer geht es natürlich mit einem Kalibrierwerkzeug wie dem Datacolor Spyder oder dem Calibrite X-Rite.

Am besten, und auch am teuersten ist die Anschaffung eines hardware-kalibrierten Monitors, wie sie professionelle Bildbearbeiter benutzen.

Die letzten beiden Empfehlungen sind für fortgeschrittene bis professionelle Bildbearbeiter gedacht. Ich habe sie der Vollständigkeit halber aufgeführt.